

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917**

30.11.1916

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 30. November 1916.

17. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

## Der Evangelimann.

Westfälisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Hler Meißner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Rientz.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Friedrich Engel, Justizier (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Gottfried Hageborn.
Marie, dessen Nichte und Mündel	Kenne Trabe.
Margdalena, deren Freundin	Margarete Brantich.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Hänter.
Mathias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Akzarius (Antw.-Schreiber) im Kloster	Josef Schöffel.
Kaver Jüterbock, Schulde	Hans Boffard.
Anton Schnappauf, Bäckermacher	Friz Hauke.
Friedrich Kibler, ein Bürger	Jan van Morlam.
Dejens Frau	Margdalena Bauer.
Fran Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Eugen Kelsbach.
Der Kuchmacher	Josef Gröninger.
Ein Lumpensammler	Marie Gerde.
Ein Leierkastenmann	Heinrich Blas.

Benediktinerkloster, Klosterkuche, Aufwärtzimmer, Bürgerwirth, Bauernwirth, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederbayern 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 8½).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.



## Bekanntmachungen.

Legbücher sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze.

Balkon-Parterre	I. Abt. 7. A — 50	Parterre-Logen	I. Abt. 4. A 50 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A 50 50
besetzt	II. „ 6. A — 50	II. „ 3. A 50 50	II. „ 1. A — 50	II. „ 1. A — 50	
Vorparterre-Parterre	I. „ 5. A — 50	I. „ 4. A 50 50	I. „ 1. A — 50	I. „ 1. A — 50	
besetzt	II. „ 4. A 50 50	II. „ 4. A — 50	II. „ 1. A — 50	II. „ 1. A — 50	
Logen 1. Rang	I. „ 6. A — 50	2. Rang Seite	I. „ 3. A 50 50	2. Rang Eckplatz	2. A 50 50
II. „ 5. A — 50	II. „ 3. A — 50	3. Rang Seite Eckplatz	3. A 70 50	3. Rang Seite Eckplatz	3. A 70 50
Selten	I. „ 6. A — 50	3. Rang Mitte	I. „ 3. A — 50	4. Rang Mitte Eckplatz	4. A 60 50
II. „ 5. A — 50	II. „ 2. A 50 50	4. Rang Seite Eckplatz	4. A 50 50		
1. Rang Mitte	I. „ 5. A — 50	3. Rang Seite	I. „ 1. A 80 50		
II. „ 4. A 50 50	II. „ 1. A 50 50				

Polizeibüro 7744.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständänderung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird nachschlüssel nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das Sitzen an die Abgänge anschließende Sitzplätze nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu freien.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre u. s. w. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhaus) aufhalten.

Handbücher sind dem nächsten Vorkassier abzugeben. Über die Handbücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handbücher fließen von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters mittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Bestellung von Fahrscheinen folgt das Telephon der Kasse zur Verfügung.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Spielplan.

(Angabe des Preises für Speeritz I. Abteilung.)

Freitag, den 1. Dezember: **A. 20. Johanniseener.** Anfang 7,8 Uhr. (4 A.)

Samstag, den 2. Dezember: **C. 18.** Zum erstenmal: Hebbels „Räuber“. III. Teil: **Kriemhilde's Rache.** Anfang 6 Uhr. (4 A.)

Sonntag, den 3. Dezember: **18.** Sondervorstellung. **Tristan und Isolde.** Anfang 6 Uhr. (4 A 50 50)

Vorverkauf für die Abonnenten am Dienstag, den 28. November, vormittags 10—12 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 28. November, nachmittags 3 Uhr an.

Montag, den 4. Dezember: **C. 19.** Zum erstenmal: **Familie Schmel.** Anfang 7,8 Uhr. (4 A.)

**Groß-Hoftheater.** Die Eintrittskarten für die aufgeführten Vorstellungen wollen zurückgegeben werden, da sie zu anderen Aufführungen keine Gültigkeit haben.

# Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 30. November 1916.

## 14. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Johannisfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Otto Kienscherf.

### Personen.

Vogelreuter, Gutsbesitzer . . . . .	Karl Dapper.
Seine Frau . . . . .	Margarete Pix.
Trude, beider Tochter . . . . .	Alwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe . . . . .	Fritz Herz.
Marikke, gen. Heimchen, Vogelreuters Pflegetochter . . . . .	Else Noorman.
Die Wefkalmene . . . . .	Marie Frauendorfer.
Haffko, Hilfsprediger . . . . .	Paul Gemmecke.
Plötz, Inspektor . . . . .	Otto Kienscherf.
Die Mamsell . . . . .	Marie Genter.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Das in Preussisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters.

Größere Pause nach dem zweiten Akt.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: neun Uhr.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang . . . . .	5 Mk 50 Pf	Logen 2. Rang . . . . .	1 Mk 80 Pf
Logen 1. Rang . . . . .	5 Mk — Pf	Logen 3. Rang . . . . .	1 Mk 20 Pf
Balkon . . . . .	5 Mk — Pf	Stehplätze 2. und 3. Rang . . . . .	— Mk 90 Pf
Sperreitz I. Abt. . . . .	3 Mk 00 Pf	Galerie { numeriert . . . . .	— Mk 80 Pf
Sperreitz II. Abt. . . . .	3 Mk — Pf	{ nicht numeriert . . . . .	— Mk 60 Pf
Parterreloge . . . . .	3 Mk 00 Pf		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

### Verkauf der Eintrittskarten:

Im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 30. November**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 30. November**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 1. Dezember: **A. 20. Johannisfeuer.** Anfang  $\frac{1}{8}$  8 Uhr.

Samstag, den 2. Dezember: **C. 18.** Zum erstenmal: Hebbels „Nibelungen“, **III. Teil: Kriemhilds Rache.** Anfang 6 Uhr.

Sonntag, den 3. Dezember: **18.** Sondervorstellung. **Tristan und Isolde.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 4. Dezember: **C. 19.** Zum erstenmal: **Familie Schimek.** Anfang  $\frac{1}{8}$  8 Uhr.



Wegen eines plötzlichen Todesfalls  
in der Familie des Herrn Hagedorn  
wird  
Herr Spieser  
den "justiziär" singen.